

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

HURRA, wir kommen in die Schule

Raus aus dem Kindergarten und rein in die Schule. Mit dem Tag der Einschulung wird für die frischen Schulgänger ein neuer und wichtiger Lebensabschnitt eingeläutet. 20 ABC-Schützen feierten am 22. August 2015 zusammen mit ihren Familien den Schulstart im Wasserschloß Klaffenbach bevor es mit der Pferdekutsche in die Schule und zum Zuckertütenbaum ging. Auch dieses Jahr geht wieder ein großes

DANKESCHÖN an alle Eltern, die mit der Einschulung ihres Kindes den Fortbestand der Grundschule Klaffenbach weiterhin unterstützen. Wir wünschen den Kleinen viel Erfolg, Spaß und Freude beim Lesen, Schreiben und Rechnen in den nun kommenden, spannenden Jahren!

Text und Fotos: Andreas Stoppke



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum 22.01.2016 ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder (höchste Auflösung) auf Datenträger bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

Der Verfasser des Textes und der Fotograf müssen immer erkennbar sein.

Termine für die Ausgabe Februar 2016:

Redaktionsschluss: 22.01.2016
Erscheinungstermin ab : 06.02.2016

DER ORTSVORSTEHER BERICHTET

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

Alle Jahre wieder..., heißt es in dem bekannten Weihnachtslied, und wie alle Jahre möchte ich auch in diesem Jahr wieder Rückschau halten, auf das, was uns im vergangenen Jahr bewegt hat. Ebenso will ich auch all jenen Dank sagen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben.

Im Ortschaftsrat gab es auch im Jahr 2015 viele verschiedene Themen.

Ein wichtiges Thema ist und bleibt immer wieder der Hochwasserschutz und die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013. Im Bereich auf der Rödelwaldstraße und im Verlauf des Dorfbaches gibt es immer noch viel zu tun. An der Würschnitz soll ab nächstes Jahr mit den Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz begonnen werden. Für das so notwendige Regenrückhaltebecken Jahnisdorf wurden die ersten Studien erstellt, aber für eine Planung, stehen bis heute noch nicht die finanziellen Mittel von Land Sachsen bereit.

Besonders freut mich, dass der Stadtrat die Mittel für die weitere Sanierung der alten Turnhalle im Sanitärbereich bereitgestellt hat. In einer Zusammenkunft mit dem Sportamt und den betroffenen Vereinen wurde festgelegt, was von den Vereinen gewünscht wird. Der Baubeginn liegt aber nicht vor dem II. Halbjahr 2016. Der FSV Grün-Weis Klaffenbach konnte zudem auch in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern. - Herzlichen Glückwunsch - Gerne erinnere ich an Veranstaltungen der Vereine, ohne die unsere Dorfgemeinschaft nicht funktionieren würde.

An unserer Grundschule konnten wir auch dieses Jahr wieder eine 1.Klasse bilden.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Lehrerinnen unter der Leiterin von Fr. Pischner entrichten. Mit dem Umbau an der Grundschule für den 2. Rettungsweg soll ebenfalls im Jahr 2016 begonnen werden. Der Fortbestand unserer Grundschule ist ein wichtiger Bestandteil für unseren Ortsteil!



Komme ich zu den Baumaßnahmen:

Zwei neue Baugebiete mit jeweils 6-8 Einfamilienhäusern sollen in Klaffenbach in den nächsten Jahren entstehen. Eine Ergänzung am Silberbach und eine am Wasserschloßweg. Die Planungsunterlagen liegen dem Ortschaftsrat schon vor.

Der Abwasserkanalbau auf der Rudolf-Drehel-Straße soll voraussichtlich noch im Jahr 2015 abgeschlossen werden. Weiterhin konnte auf der Rödelwaldstraße durch die zusätzliche Errichtung von 2 Straßenbeleuchtungen, die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Nun möchte ich noch eine kleine Vorschau auf das Jahr 2016 machen: Auf der Chemnitzer Straße wird es in den Jahren 2016/2017 zu Kanalsanierungsarbeiten kommen. Ebenfalls wollen wir die Grünpflege in unserem Ortsteil verbessern.

Zu diesem Zweck wurde ein Pilotprojekt mit der Stadt Chemnitz vereinbart. In einem ersten Schritt möchten wir gerne den Spielplatz an der Rödelwaldstraße erhalten und unsere Informationstafel im Ort reparieren.

Für ein großes Objekt im Birkencenter hat sich ein neuer Interessent gefunden. Die Bemühungen des Ortschaftsrates in dieses Objekt wieder einen Nahverkauf anzusiedeln, scheiterten leider an der Nähe zu einem weiteren gossen Supermarkt. Nun wird, voraussichtlich ab 01.12.2015, ein Baumarkt einziehen. Die Männer im Ort wird es freuen!

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihre Unterstützung in den Vereinen, der Feuerwehr oder im Ortschaftsrat zum Wohle unseres Dorfes beitragen haben.

Einladen möchte ich Sie hiermit recht herzlich zu unserem traditionellen Pyramidenanschieben am 28.11.2015 15:00 Uhr am Rathaus, zu unserem „Weihnachtsmarkt der Vereine“ im Wasserschloß Klaffenbach am 06.12.2015 dem 2. Advent von 11:00- 18:00 Uhr und natürlich zur Seniorenweihnachtsfeier (Ü50) am 17.12.2015 im Krystallpalast.

Ich wünsche allen eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Stopcke
-Ortsvorsteher

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Wir gratulieren

*Frieden deiner Hand
und Gesundheit allen,
die sie schütteln.*

Sprichwort aus Irland



Der Ortschaftsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten Oktober, November, Dezember 2015 und Januar 2016 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Klaffenbach im Internet unter:
www.chemnitz-klaffenbach.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links
Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben!

Büro des Ortsvorstehers Tel. : 0371 2607017

Öffnungszeiten

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
(Ausnahme: am 4. Di. im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr)

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher: Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

GESAMTHERSTELLUNG: (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100, Fax: 037208 / 876299, info@riedel-verlag.de,

Verantwortlich: Reinhard Riedel

ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

Hinweis:

Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.
Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. (www.chemnitz-klaffenbach.de)

Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel. : 0371 115 oder 0371 2607017 , Fax: 0371 2607052

Sprechzeiten - Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

IV. Quartal			09.12.2015	im Rathaus
I. Quartal	14.01.2016	11.02.2016	10.03.2016	im Rathaus

Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: 0371 8740-280
Webseite: Polizeirevier Chemnitz - Südwest
Sprechzeiten jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

Die nächsten Termine:

IV. Quartal			15.12.2015	im FFW
I. Quartal	26.01.2016	23.02.2016	22.03.2016	im Rathaus
II. Quartal	26.04.2016	24.05.2016	28.06.2016	im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber dem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können? Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach. Bei Bedarf kann aus dem gesamten Buchbestand ausgewählt werden. Die Bibliothek in Klaffenbach hat nur noch den 1. Montag des Monats von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Frau Fischer, Telefon 0151 57217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag : von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag : von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Die gelben Säcke gibt es auch bei der Bäckerei Oehme und in Ute's Blumeneck.

Verkehrsteilnehmerschulung



Donnerstag, den 28.04.2016 und 27.10.2016
um 19:00 Uhr im Krystallpalast
(Bitte Aushänge beachten!)

Text: Katrin Schubert

Zu Weihnachten Leben schenken:

DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

am Freitag, den 22.01.2016, von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach

Die weiteren beiden Termine 2016 sind geplant:
(Bitte Aushänge beachten!)

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Buschbeck
MA Öffentlichkeitsarbeit

WAS MIR AM HERZEN LIEGT

Ü-50-WEIHNACHTSPARTY 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klaffenbach,

es ist wieder soweit: an dieser Stelle lade ich Sie recht herzlich zur Ü-50-Weihnachtsparty 2015 ein. Die diesjährige Veranstaltung findet wieder im Krystallpalast statt.

Es ist wie gehabt ein Donnerstag, aber diesmal der 17.12.2015.
Einlass ist zur gewohnten Zeit 14:30 Uhr und Beginn 15:00 Uhr.

Kostenlos auch dieses Jahr der Eintritt sowie weihnachtliches Kaffeegedeck.

Neu ist dieses Jahr, dass ich alle Gäste bitte ein Licht gleich welcher Art mitzubringen oder auch einen Tischschmuck ihrer Wahl, zu dem Sie vielleicht eine kleine Geschichte erzählen wollen, ihren Tischnachbarn oder auch gern mit Mikrofon für alle während der Veranstaltung. Es gibt in jeder Familie eine nette Begebenheit und Erinnerung, welche Sie eventuell kundtun möchten damit sie nicht in Vergessenheit gerät. Sie sollte kurz gehalten sein, denn diesmal ist volles Programm mit einem Überraschungsgast, welchen Sie sicherlich kennen und einer kleinen Musikergruppe mit Liedern zum Mitsingen oder besinnlichem Zuhören.

Ich freue mich, wenn Sie die Einladung annehmen und eventuell auch der freundlichen Aufforderung etwas mitzubringen nachkommen.

Um eine Anmeldung zur Sitzplatzreservierung bitte ich unbedingt unter meiner Tel. Nr.: 0371 2628820.

(Einen 12er Tisch werde ich auch dieses Jahr wieder freihalten für Kurzentschlossene. Bitte bemerken Sie: 12 Kurzentschlossene. Ansonsten verfahren wir nach üblicher Sitzplatzverteilung.)

Mit besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ihre/eure Katrin Schubert, Ortschaftsrätin



AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

Der Klaffenbacher Ortschaftsrat befasste sich auch in den vergangenen Monaten mit den verschiedensten Themen, die unseren Stadtteil betreffen.

Im August befassten wir uns mit dem Pilotprojekt „Grünpflege - Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen“.

Das Pilotprojekt sieht vor, dass durch die Stadt Chemnitz dem Ortschaftsrat Klaffenbach 3.000,00 Euro jährlich im Haushalt zur Verfügung gestellt werden, um Kleinstreparaturen oder Verschönerungsarbeiten, die nicht durch die Vergaben der Stadt Chemnitz abgedeckt sind, vornehmen zu können. Ziel ist es, Reparaturen oder Verschönerungsarbeiten schnell und unbürokratisch selbst auszuführen oder frei bzw. nach verkürzter Ausschreibung vergeben zu können. Selbstverständlich muss die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit nachgewiesen werden. Der Ortschaftsrat hat zur Auswahl von passenden Objekten und zur entsprechenden Vergabe eine Arbeitsgruppe gebildet, der Herr Stoppke, Herr Roscher und Frau Richter angehören. Regelmäßig wird in den Sitzungen des Ortschaftsrates über das Projekt berichtet.

Desweiteren bat das Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz regelmäßig den Ortschaftsrat um seine Stellungnahme zu geplanten Baumaßnahmen in Klaffenbach - also zu Bauanträgen oder Bauvoranfragen. In allen stattgefundenen Ortschaftsratssitzungen befassten wir uns intensiv mit den vorliegenden Anträgen und gaben, unter Abgabe von Hinweisen und Forderungen, unsere Zustimmung.

Natürlich befassten wir uns auch mit dem aktuellen Stand von Bauarbeiten im Ortsteil, mit dem laufenden Planfeststellungsverfahren der Landesdi-

rektion Sachsen zum Hochwasserschutz an der Würschnitz im Ortsteil und der Entwicklung der Schülerzahlen, insbesondere der einzuschulenden Erstklässler in den nächsten Jahren, unserer Grundschule. Wie leider in den vergangenen Jahren mehrfach eingetreten, pendelt die Schulanfängerzahl in den nächsten Jahren immer „um den kritischen Punkt“ - also der mindestens erforderlichen 15 Kinder in Klasse 1. Vermutlich steht also auch in den nächsten Jahren wieder der Kampf um den Erhalt unserer Grundschule auf der Tagesordnung - schade, dass es scheinbar nicht selbstverständlich ist, sein Kind in unserer Grundschule einzuschulen...

Weitere Themen waren die Gebühren- und Entgeltsatzungen der Stadt Chemnitz zur Abwasser- und Restabfallbeseitigung, die dringend erforderliche Weiterentwicklung des Spielplatzes am Wasserschlösschen (hier geht es u.a. um die Einordnung von Spielgeräten für die Kleinsten), aber auch die nicht flächendeckende und unzuverlässige Verteilung des Chemnitzer Amtsblattes in unserem Ortsteil.

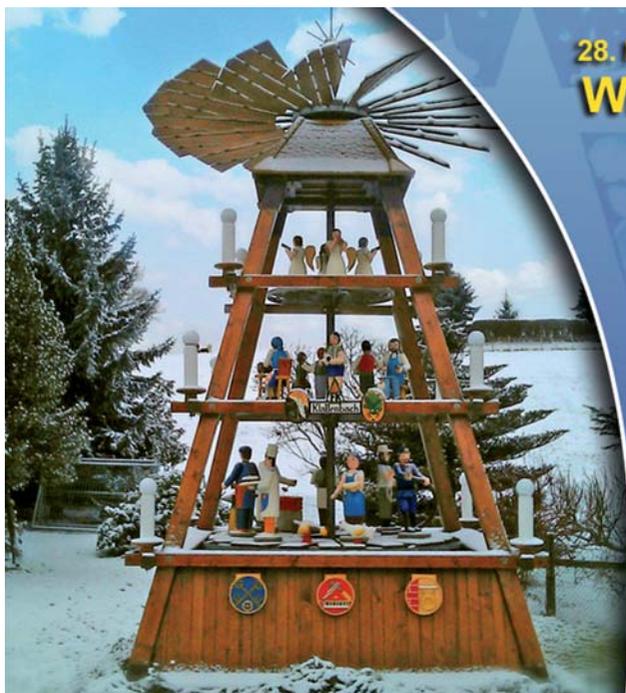
Ein regelmäßiger Tagesordnungspunkt ganz am Anfang jeder Ortschaftsratssitzung ist die „Einwohnerfragestunde“. Leider haben in den vergangenen Monaten sehr wenige Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher an den Ortschaftsratssitzungen teilgenommen und diesen Punkt genutzt. Somit wird eine gute Möglichkeit vergeben, seine Fragen, seine Meinung und Vorschläge direkt anzusprechen, Kritik anzubringen und in der Diskussion mit den Räten die beste Lösung zu finden. Demokratie ist eben mühsam, kostet Zeit und kann anstrengend sein - vor allem aber ist sie keine Einbahnstraße.

Text: Detlef Müller (MdB), Ortschaftsrat/Stadtrat

AUS DEN VEREINEN

Festkomitee Klaffenbach e.V.





**28. November 2015 - 15:00 Uhr - Rathaus Klaffenbach
Wir schieb'n unsere Permett a!**

Einladung zum traditionellen Pyramidenanschieben

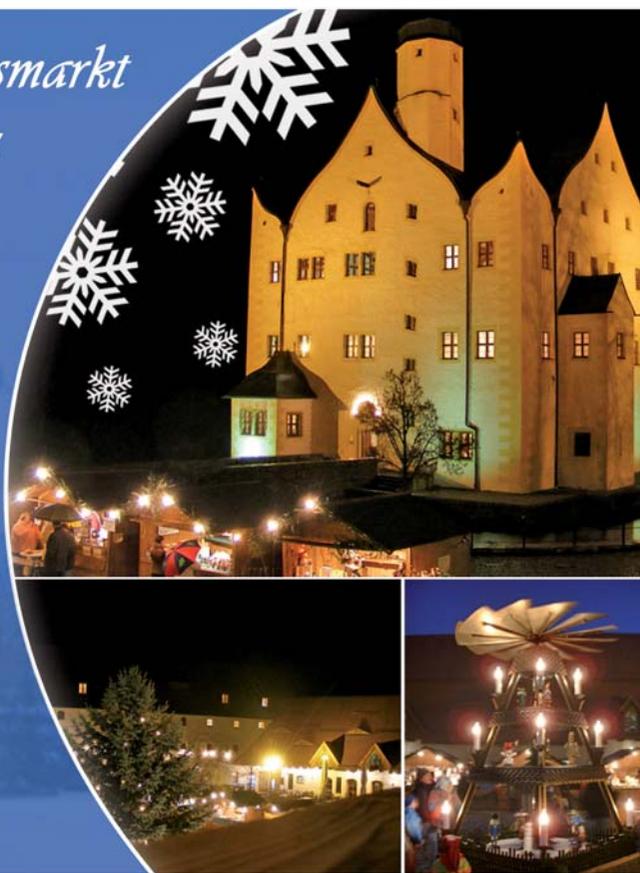
Am Samstag vor dem 1. Advent, am 28.11.2015 um 15:00 Uhr wird gegenüber dem Rathaus Klaffenbach wieder unsere Pyramide angeschoben. Dazu lädt das Festkomitee Klaffenbach recht herzlich ein. Wie in jedem Jahr ist ein kleines Kulturprogramm mit Schulchor, Kindergartenchor, Posaunenbläsern u.a. vorgesehen. Für das leibliche Wohl sorgt das Gartenheim „Am Waldbach“ und für die Kleinen wird der Weihnachtsmann sicherlich auch vorbeischaun.

Das Festkomitee Klaffenbach e.V.

*4. Klaffenbacher Weihnachtsmarkt
der Vereine im Wasserschloß*

**2. Advent
Sonntag, 06. Dezember 2015
11:00 - 18:00 Uhr**

Klaffenbacher Vereine und Gewerbetreibende laden am Sonntag, den 06.12.2015 (2. Advent) von 11:00 - 18:00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in den Innenhof des Wasserschloß Klaffenbach ein. Ein buntes Bühnenprogramm mit den Posaunen aus Harthau, Andy und Frank sowie der Volkskunstgruppe „Grenzenlos“ – mit erzgebirgischen Weihnachtsliedern – sorgen für den richtigen Klang zur Weihnachtszeit. Der Weihnachtsmann und viele Überraschungen verkürzen den Kleinen das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenfalls wird es auch in diesem Jahr wieder einen über 10m großen Weihnachtsbaum geben. Für die vielseitige Gastronomische Versorgung ist gesorgt und der Eintritt ist natürlich frei.



www.festkomitee-klaffenbach.de • Text und Fotomontage: Michael Stoppke



10CC-Hymne 1988/89

WÜRSCHNITZTHALER CARNEVALCLUB

REISEPASS

SPILN MIRS JES WCC

1. In Teufels Würschnitz, in Sachsen,
hervor Fasching, 1875 Faschion und Speck.
Der WCC-wird kühnlich und erhaben,
denn Namen gibt's hier, glaubt uns das.
Spiel'n mirs weg, spül'n mirs weg,
die Schenkerei, das hat keinen Zweck, kein Zweck.
Spiel'n mirs weg, spül'n mirs weg,
die Schenkerei, das hat keinen Zweck.

2. In der Luft's auch Fasching gehen,
und Carneval nennt man's mit Rhein,
denn trinkt kein WCC ein.
Spiel'n mirs weg...

3. Von Würschnitzthal geht es an auf Räder
per Flugzeug, per Bootschiff, per Kahn,
in dem WCC-wird man's mit Rhein,
denn trinkt kein WCC ein.
Spiel'n mirs weg...

4. Best Fasching sein, nicht nicht so erlangen.
Als Mann hat hier keinen allzeit
lang ob man die alligen Sengen
und werft es im Spillkassen rein!
Spiel'n mirs weg...

Eintritt 10,-
Beauftragungsgebühr: 1,-

Unsere wohl bekannteste
Eintrittskarte - 1988/89

30 JAHRE WCC



Die Klaffenbacher NARREN feiern ihre ** 30. Session **

29 närrische Sitzungen hat der WCC nun bereits im Krystallpalast Klaffenbach gehalten. Insgesamt sind dabei sagenhafte 328 Veranstaltungen zusammen gekommen. Damit hat 1986 – dem Jahr der Gründung – sicherlich keiner der Gründungsmitglieder gerechnet. In der kommenden Session geht es nun in die Jubiläumsrunde.

JUBILÄUM

Doch schauen wir erst noch einmal auf die Wurzeln des Vereins zurück. 1986 - nicht nur internationales Jahr des Friedens, sondern auch Geburtsjahr des WCC. Gerade einmal 8 Personen gründeten den Faschingsclub im Mai 1986. Unter den Gründungsmitgliedern waren neben Andreas Stopcke, Werner Stopcke, Christian Zehner und Eberhard Lasch auch noch Steffen Colditz, Peer Mauersberger, Bernd Richter und Gunter Heinrich.

Seinen Namen, "Würschnitzthaler Carnevalclub e.V." (WCC e.V.) hat der Carnevalclub aus dem damaligen Gemeindeverband Würschnitztal abgeleitet, dem die Gemeinden Neukirchen, Adorf und Klaffenbach angehörten. Da Mitglieder aus allen 3 Gemeinden vertreten waren, wollte niemand, dass der Club einen Ortsnamen trägt.

Seinen Schlachtruf "Spülen mir's weg" wurde von der Bütt, einem überdimensional großen WC-Becken, welches als Wahrzeichen des Clubs gebaut wurde, abgeleitet.

Bei einer der ersten Versammlungen sagte ein Mitglied des Vereines, man könne WCC auch als "WATER CLOSETT COMPANIE" interpretieren.

Seit damals wurden schon so einige Themen auf die Schippe genommen. Vom Olymp bis zum Neandertal, vom Vorstadtnest bis in den Dschungel, vom Narrenschiff bis ins Hotel Größenwahn gibt es fast nichts, was beim WCC noch keinen Einzug gehalten hat.

30 Jahre WCC

Los ging es auch dieses Jahr wieder traditionell am **11.11.** zur Schlüsselübergabe am Rathaus Chemnitz. Anschließend folgte die Saisonauftaktparty am **14.11.** im Krystallpalast Klaffenbach. Nächstes Jahr folgt dann die Festveranstaltung am **30.01.**, der Weiberfasching und die Faschingsparty am **05. bzw. 06.02.** und der Kinderfasching am Faschingsdienstag den **09.02.16.**

Am **23. Januar** findet sogar eine große Gala mit geladenen Faschingsvereinen aus der gesamten Region statt.

Wir vom WCC würden uns natürlich wieder sehr über zahlreich Gäste freuen, die mit uns ein unvergessliches Jubiläum feiern.

Wer übrigens selbst **aktives Mitglied** bei uns im Verein werden möchte, darf sich gern melden. So sucht z.B. die Garde noch neue Tänzerinnen ab 12 Jahren, aber auch die Programm- und Ordnungsgruppe sucht tatkräftige Unterstützer, die Sprechnummern und lustige Sketche bzw. die Sicherheit zu unseren Veranstaltungen mit umsetzen können. Und in Punkto Technik wäre an der Musik- und Beleuchtungsanlage auch noch Platz für Nachwuchs. **Interessiert? Einfach bei uns melden!**

Weitere Infos sowie die Kartenreservierung für die kommende Session findet ihr im Internet auf der Clubhomepage **www.wcc-ev.de** oder per **Telefon unter 0371 - 2607046**



GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

Kennen Sie Klaffenbach?

Wer konnte unser Bilderrätsel Nr. 16 erraten?



Dieses Gebäude stand am Anfang des unteren Ortsteiles an der Ecke Hauptstraße/Wasserschloßweg. 1949 übernahm die Verwaltung des Hauses die Gemeinde. In der untersten Etage mietete sich die Post jahrelang ein.



1973 zog Familie Kirner in das Haus, das sie im März 1987 von der Gemeinde käuflich erwarb. Im März 1997 wurde in das Grundstück hinter das alte Haus in überwiegender Eigenleistung ein sehr schönes neues, modernes Wohnhaus gebaut.

Die Bauzeit betrug reichlich 2 Jahre. Das alte Haus wurde im Sommer 1999 abgerissen und entsorgt.



Der kleine Anbau vom alten Haus wurde modernisiert und wird seitdem als Geräteschuppen genutzt.

Folgende Leserinnen und Leser konnten uns die richtige Antwort übermitteln:

Frau Else Lehmann, Frau Katharina Schüppel, Frau Magda Schüppel, Frau Inge Klitzsch, Herr Mario Tröger, Familie Wolfgang Richter, Familie Michael Helfrich, Herr Helmut Reichel

Bilderrätsel Nr. 17

Mit dem neuen Bilderrätsel hoffen wir, dass noch allerhand Leute ihren Erinnerungen auf die Sprünge helfen können. Viele fahren auf dieser Strecke an diesem nahe der Straße liegenden Haus vorbei. Es ist ganz unten im Ortsteil gelegen.



Einsendeschluss ist der 15.01. 2016.

Mitglieder des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Bilderrätsel ausgeschlossen.

Aus unserer Arbeit geplaudert

Zur diesjährigen Kirmes waren wir wieder mit einer Ausstellung beteiligt. Unser Geschichtsangebot interessierte viele Besucher. Mancher ältere Eingeborene staunte nicht schlecht, wie sich unser Ortsbild doch positiv verändert hat. Das zeigt, dass die Dörfler handwerklich begabt sind und gern ein schönes gemütliches Heim ihr Eigen nennen.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir für unsere Forschungen auf die Hilfe unserer Einwohner angewiesen sind. Stellen Sie uns bitte Ihre altertümlichen, neueren und neuen Fotos, Schriften, Dokumente (Kassenzettel von Geschäften, angeschriebene Bierdeckel von Gaststätten, Wanddekoration in Geschäften und Gaststätten u. ä. - auch, wenn diese Details nur auf Fotos zu sehen sind) zur Verfügung. Die eingereichten Originale erhalten Sie natürlich umgehend zurück.

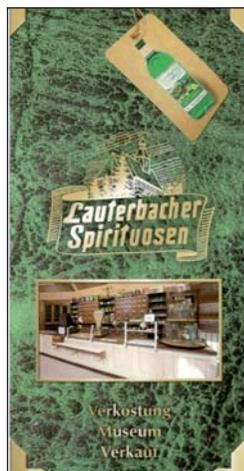


Die Apotheke im Kaufland hat Anfang September 2015 ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert und sich anlässlich des Jubiläums auch umbenannt. Sie heißt nun Apotheke am Silberbach. Die Leitung der



Apotheke war bei der Namenssuche auf den Geschichtsverein Klaffenbach e.V. zugekommen. Dieser erarbeitete eine Übersicht zur Geschichte des Silberbaches und das sprach an.

Am Tag der offenen Tür am 05.09. 2015 gratulierte auch der Geschichtsverein und überreichte eine Urkunde, die in der Apotheke einen Ehrenplatz erhalten hat. Zur Geschichte des Silberbaches werden wir an dieser Stelle noch ausführlich in der nächsten Ausgabe berichten.



Zur Festigung unseres Vereinslebens haben wir im Oktober der Likörfabrik Lauterbach einen Besuch abgestattet. Als zusätzlichen Eintrittspfad durfte jeder ein Schnapsglas mit der entsprechenden Firmengravur zum Verbleib mitnehmen. Der „Schmiedfritzaugust“ (Rainer Wolf), der Gründer der Firma, nahm die Bande mit in den ersten Stock und erzählte anhand der Wandposter die Firmengeschichte. Danach gab es die erste Kostprobe. Nun durften wir es uns in der Sitzecke bequem machen und zusehen, wie in einer Minianlage ein 80-%iger Schnaps destilliert wurde. Da dies eine Weile dauerte, gab es lustige Geschichten, Gedichte und Witze und weitere Kostproben. Natürlich durften wir mit einem Strohhalm auch von dem „Hartgesottenen“, neu Gebrannten in die Wenigkeit probieren. Nach

der Vorführung wurde es im Laden eng. Man konnte sehen, dass keiner nur ein leeres Körbchen durch die Gegend trug. Anschließend fuhren wir ins Café zur Talsperre in Einsiedel und bestellten erstmal Getränke, plauschten über dies und das, bis wir merkten, dass sich der Magen meldet. Also bestellten wir die Speisekarte, wählten nach der momentanen Geschmacksrichtung aus und bestellten. Es waren alle mit ihrem Essen sehr zufrieden. Dieser ausgedehnte Nachmittag hat allen sehr gut gefallen.



Dieses Jahr sind wir auch wieder auf dem Weihnachtsmarkt am 06.12. 2015 im Wasserschloss anwesend. Außer mit unseren geschichtlichen Darstellungen wollen wir mal mit kleinen Ausgefallenheiten punkten. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich überraschen.

Leider ist es uns dieses Jahr nicht gelungen, einen Kalender für 2016 zu erstellen. Die Sichtung der vorhandenen Bilder und die Zusammenstellung sind mit einem immensen Zeitaufwand verbunden. Deshalb müssen wir die Kalenderfreunde auf das Jahr 2017 vertrösten.

Scheuen Sie sich nicht, wer die technischen Voraussetzungen besitzt, unsere Internetseite www.geschichtsverein-klaffenbach.de zu besuchen. Da werden Sie über Neuigkeiten terminnah informiert.

Kontakt: Geschichtsverein Klaffenbach e. V., Hansjürgen Grun
Bergweg 6, 09123 Chemnitz/OT Klaffenbach
Tel.: (0371)24 26 98
E-Mail: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de
Internet: www.geschichtsverein-klaffenbach.de

Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach e. V., Text: Gisela Dietrich

FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

Brandverhütung zur Weihnachtszeit



Kerzen, Lichterketten und leuchtende Dekoration sind zur Weihnachtszeit sehr beliebt, denn gerade das warme Licht verleiht der dunklen Jahreszeit eine ganz besondere Atmosphäre. Doch viel zu schnell kann ein kleines Licht zu einem gefährlichen Brand umschlagen.

Damit es nicht soweit kommt, hier unser Tipp zur Brandverhütung:

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine nicht entflammbare Unterlage
- Platzieren Sie die Kerzen nur in einwandfrei funktionierenden und nicht brennbaren Kerzenhaltern, mit genügend Abstand zu umliegenden brennbaren Materialien
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig erneuert werden
- Auch Wunderkerzen sind eine Gefahr, sie entwickeln beim Verbrennen Temperaturen von bis zu 1000 Grad Celsius, deshalb richtig platzieren
- Achtung, Kinder : Feuer fasziniert, Kinder zündeln gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen
- Achtung Tiere: Tiere sind oft übermütig, können etwas umschmeißen oder streifen
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektr. Beleuchtungen an Schwibbögen und Weihnachtsbäumen aus
- Das Anbringen von Rauchmeldern und ein bereitgestellter Feuerlöscher oder auch ein Eimer mit Wasser kann ein wirksames Mittel zur Bekämpfung von entstehenden Bränden sein

Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr: 112

Unsere Feuerwehr hatte Grund zu feiern !

25 Jahre fränkisch - sächsische Partnerschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bechhofen an der Haide und der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach.



Alles begann vor 26 Jahren mit einem Beschluss im bayerischen Gemeindegang.

Die Bürgermeister im Freistaat Bayern wollten ihren Amtskollegen im Freistaat Sachsen bei der Umsetzung kommunaler Aufgaben nach den für uns neuen Gesetzen helfen.

Dazu meldeten sich auf beiden Seiten Kommunen für dieses Projekt an.

Aufgrund der Ortsgröße und anderer Ähnlichkeiten beider Orte wurden die Gemeinden Bechhofen und Klaffenbach zueinander vermittelt. Bei den beiden damaligen Bürgermeistern, Dieter Distler und Armin Donner stimmte die Chemie von Anfang an.

So konnte der Klaffenbacher Gemeinderat sich immer wieder bei den Amtskollegen in Bechhofen einen guten Rat oder Hinweise einholen, um unseren Ort gut in die für uns alle neue Zeit zu bringen. Dann hatten die beiden Bürgermeister Dieter Distler und Armin Donner eine Idee. Was wäre denn wenn, unsere beiden Feuerwehren mal was gemeinsames machten?

Aus dieser Idee entstand eine nun mittlerweile 25 - jährige Freundschaft zwischen den beiden Freiwilligen Feuerwehren.

Und diese Freundschaft galt es am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit , zu feiern. Wir hatten dazu unsere Freunde aus Franken zu uns nach Klaffenbach eingeladen.

Und so hatten sich die Bechhofener , noch bevor der Hahn kräht, auf den Weg gemacht , denn mit dem Bus dauert die Fahrt immerhin 5 Stunden .



Pünktlich wie die Feuerwehr erreichen sie das Klaffenbacher Gerätehaus. Nach kurzer aber herzlicher Begrüßung reichten wir unseren Gästen erst einmal eine Stärkung . Das sogenannte zweite Frühstück, natürlich so wie bei uns üblich .

Die gute alte Soljanka, also die Soli war auch am Start, und wurde der Renner für unsere Gäste. Noch während dem Essen begannen die Fachsimpeleien zwischen den Einsatzkräften. Absoluter Hingucker für unsere Freunde, die neuen Feuerwehr-helme unserer Einsatzkräfte.

Alle Chemnitzer Feuerwehrmänner tragen mittlerweile einen gelben Feuerwehrhelm der neuesten Helmgeneration, für unsere Freunde aus Franken noch Zukunftsmusik.

Ein weiteres Highlight für unsere Gäste: der in Klaffenbach stationierte Gerätewagen Sanität der 25. medizinischen Tasforce Sachsen. Doch kaum hatten unsere Freunde alles Neue im Klaffenbacher Gerätehaus erkundet, gab es den Befehl - Aufsitzen zur Stadtrundfahrt.

Wir wollten unseren Freunden Chemnitz, die Stadt der Moderne zeigen. Was zeigt man dann seinen Gästen? Und wer erklärt das alles? Wir hatten einen der zur Feuerwehr passt , einen der schon vor langer, langer Zeit darauf geachtet hat, das nichts anbrennt, einen Nachtwächter. Nicht irgendeinen, sondern, den Chemnitzer Nachtwächter Herrn Thomas Mehnert.

Für unsere Gäste hatte er das volle Programm vorbereitet. Roter Turm, Karl - Marx Kopf, aber auch Schlossberg, neue Messe, VW Werk und TU Chemnitz standen auf dem Tourenplan zur Stadtrundfahrt.

Nach der Rundfahrt gönnten wir uns noch einen kleinen Stadtrundgang .Auftakt machte ein Besuch am steinernen Wald im Thietz.

Weiter ging es zu Fuß über die Zenti auf den Neumarkt zum Rathaus und weiter über den Rosenhof und den Falkeplatz zur Hauptfeuerwache an der Schadestraße.



Wir verbrachten gemeinsam mit unseren Freunden einen schönen Abend anlässlich der 25-jährigen Partnerschaft zwischen unseren Freiwilligen Feuerwehren. Natürlich beschränkt sich die Zusammenarbeit unserer Feuerwehren nicht nur auf Feierlichkeiten .Seit einigen Jahren arbeiten unsere Jugendfeuerwehren gemeinsam erfolgreich am Projekt Jugendfeuerwehrosommerlager. Im Wechsel zwischen Sachsen und Franken organisieren wir gemeinsam in jedem Sommer ein Jugendfeuerwehrcamp. Im kommenden Sommer sind die Jugendfeuerwehler aus Franken wieder in Klaffenbach zu Gast. Gelegenheit für Interessenten mal bei der Feuerwehr vorbeizuschauen .Bei uns ist jeder Interessierte gern gesehen, denn für uns Feuerwehrleute gilt immer der Leitspruch, so stehst auf unserer Fahne und so will ich es auch meinen - Einer für Alle und Alle für Einen - .



Auf der Rückfahrt nach Klaffenbach musste der Busfahrer Gas geben, denn im Klaffenbacher Gerätehaus wartete der versammelte Verein unserer Feuerwehr auf unsere Gäste und den Beginn des gemeinsamen Kameradschafts-

bends. Natürlich gehören zu solchen Festen auch Festreden, die jedoch bei der Feuerwehr relativ kurz ausfallen, denn Feuerwehrleute sprechen die gleiche Sprache .Natürlich wurde dieser Tag und sein Anlass auch urkundlich festgehalten, denn wer macht in unserer Zeit noch ein echtes Foto? Ich meine nicht das Handyfoto, sondern eins das man in 50 oder 100 Jahren noch als Foto auf Papier zeigen kann. So erstellten wir gemeinsam eine Urkunde, die wir, die aktuellen Kommandanten der Wehren und die aktuellen Feuerwehrvereinsvorstände unterzeichneten.

Die Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Klaffenbach eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2016.

*Text und Fotos:
Freiwillige Feuerwehr,
Uwe Martin,
Wehrleiter*

*Verein der Freiwilligen Feuerwehr
Thomas Rott
Vereinsvorsitzender*

Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Anfang Juni stand einmal mehr der Wettkampf der Jugendfeuerwehren in Chemnitz - der Eubi-Cup - bei der Freiwilligen Feuerwehr Euba an. Nachdem unsere Mannschaft in der Altersgruppe bis 18 Jahre nach der ersten Runde noch in Führung lag, reichte es am Ende nur knapp zum 2. Platz. Somit werden wir im nächsten Jahr wieder alles geben, um ganz vorn dabei zu sein.

Vor den Sommerferien führen wir gemeinsam mit der Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz nach Dresden, um uns den sächsischen Landtag mal etwas näher anzuschauen. Hier lernten wir einiges über den Ablauf von Sitzungen und manch einer konnte schon mit vorhandenem Wissen glänzen. Im Anschluss gab es noch eine Dampferfahrt mit der Weißen Flotte ein Stück die Elbe hinauf.

In verschiedenen Diensten konnten sich unsere jungen Feuerwehrmänner und -frauen an der Technik der Großen probieren. So lernten sie mit dem hydraulischen Rettungsgerät, auch "Schere und Spreizer" genannt, umzugehen und konnten auch selbst mal einen Feuerlöscher in Aktion erleben.

Nach den Sommerferien standen nicht nur unsere jährlichen Termine - wie Behördenfest, Kirmes und der Besuch des Erlebnisbades - auf dem Plan, sondern auch der Höhepunkt des Jahres: Die Jugendfeuerwehr Sachsen feierte ihr 25-jähriges Bestehen im Freizeitpark Belantis.

Am letzten Herbstferien-Wochenende erstrahlte der Park gänzlich in den Farben der Jugendfeuerwehr, zudem hatten wir mit dem Wetter Glück, sodass alle um ein tolles Erlebnis reicher waren. Die Jugendfeuerwehr Klaffenbach wünscht eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Die aktuellen Dienstpläne, sowie weitere Informationen und Bilder finden sich im Internet unter:

www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach
www.ff-klaffenbach.de

Text: Martin Kunze, Jugendfeuerwehrwart, FF Klaffenbach

Fotos: Jugendfeuerwehr und Fam. Malek.



GRUNDSCHULE KLAFFENBACH - BEI UNS IST IMMER WAS LOS!

Gern beobachten oder erforschen Kinder Dinge in der Natur. Gerade im Herbst gibt es da jede Menge im Wald, auf dem Schulhof und im Garten zu entdecken. Alle Klassen unserer Schule nutzen diese schöne Jahreszeit für Wanderungen, Projekte und Bastelarbeiten rund um das Thema. Oft hieß es: Raus aus dem Klassenzimmer und Lernen einmal anders.

Klasse 1

Nach den ersten anstrengenden Schulwochen haben sich unsere Jüngsten nun gut eingelebt und an das Lernen gewöhnt. Gemeinsam mit „Mimi“ und „Mo“, den beiden Kätzchen aus der Fibel, haben die 12 Jungen und 8 Mädchen beim Lesen und Schreiben der ersten Wörter und Sätze viel Spaß und kommen gut voran.



Im Sachunterricht drehte sich in den letzten Wochen alles um das Thema Herbst.

Deshalb nutzte die Klasse 1 auch den ersten Wandertag für einen Ausflug in den nahe gelegenen Rödelwald auf der Suche nach Herbstfrüchten und Laubblättern.

Viel Bewegung an der frischen Luft macht hungrig und so freuten sich alle auf das gemeinsame Frühstück im Wald. Freude, Ausdauer und vor allem Einfallsreichtum zeigten die Knirpse beim Bauen von kleinen Mooshütten für verschiedene Waldbewohner. Zurück in der Schule wurden die mitgebrachten Fundstücke sortiert, gepresst und getrocknet.

Im Sachunterricht beschäftigten sich die Kinder an Lernstationen weiter mit den Bäumen im Herbst und gestalteten eine Ausstellung fürs Klassenzimmer.

Außerdem verwandelten sich alle Kinder mit selbst gebastelten Laubkronen in kleine Herbstkönige.



Das wunderschöne trockene Herbstwetter war geradezu ideal, um auf dem Schulhof in den Pausen und während der Hortzeit mit den

Unmengen an Laub Burgen und Schutzwälle aufzutürmen. Da bekommt jeder Lust mitzumachen.



Klasse 2

Auch unsere zweite Klasse hat in diesem Schuljahr schon fleißig gelernt. Alle sind stolz auf ihre ersten Zensuren, die es ab Klasse 2 gibt.

Während einer Projektwoche lernten die Kinder viel Interessantes und Wissenswertes über den Igel. Fast alle Fächer wurden dabei einbezogen. So wurde ein Buch über Igel gelesen und Gedichte über den nützlichen Garten- und Waldbewohner geschrieben. Im Werk- und Kunstunterricht haben alle Igel gebastelt. Zum Herbstwandertag bauten die Kinder Igelhäuschen im Wald am Wasserschloss.

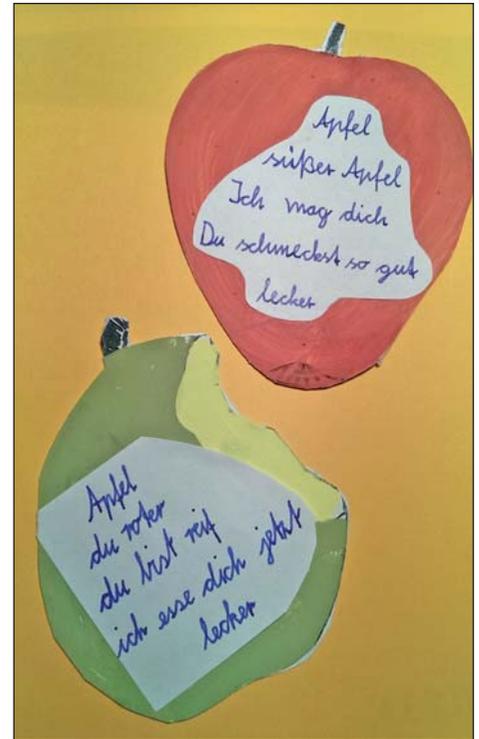


Klasse 3

Bei schönstem Herbstwetter wanderte auch unsere dritte Klasse in die Natur. Es ging in Richtung Eisenweg, um dort die mitgebrachten Drachen steigen zu lassen. Der Wind meinte es gut und viele Drachen flogen lange Zeit am Himmel. Auf dem Rückweg sammelten alle verschiedene Naturmaterialien zum Basteln in der Schule. Schade nur, dass die Kinder auch so viel weggeworfenen Müll im Wald entdecken mussten!

Schnecken aus dem Schulgarten zu beobachten, um solche Fragen zu beantworten wie: Kann eine Schnecke hören? oder Kann eine Schnecke balancieren? hat alle Kinder sehr interessiert und machte Lust auf mehr. So nahm die dritte Klasse auch das Thema „Äpfel“ mit allen Sinnen in Angriff. Fächerverbindend betrachteten sie den Apfel aus verschiedenen Positionen. Die Schüler schrieben Apfel-Elfchen, machten Apfel -

Wettspiele, eigneten sich neues Wissen über Vitamine im Apfel an und förderten so in der Gruppe Gemeinsinn. Eine besondere Überraschung erwartete die Klasse am Wochenende, als eine Mutti sie mit einem frisch gebackenen Apfelkuchen verwöhnte. Dazu tranken alle Apfeltae und probierten selbst getrocknete Apfelingelinge. Lecker!!!



Klasse 4

Das neue Schuljahr war gerade erst gestartet, schon hieß es für die Viertklässler der Grundschule Klaffenbach sich der Radfahrprüfung zu stellen. Im Sachunterricht wurden alle theoretischen Grundlagen gelegt, die es schließlich in der Praxis anzuwenden galt. Doch schnell wurde klar, dass es gar nicht so einfach



war, alle Regeln auf der Straße gleichzeitig zu beachten. Auch das Wetter verlangte den Viertklässlern alles ab. Bei stolzen 35 Grad Celsius fand die Übung statt und der anschließende Rückweg in die Schule wurde zu einer echten Herausforderung. Zur Prüfung waren dann aber wieder alle fit. Mit großer Konzentration bewältigten alle die Prüfung. Nun sind unsere Viertklässler stolze Besitzer eines Fahrradpasses.

Nach dem großen Thema „Richtig Radfahren“ folgte das Thema „Wald“ im Sachunterricht. Natürlich gehört es dazu, den Wald hautnah zu erleben. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle Herrn Richter, der den Kindern zunächst einige theoretische Informationen zum Wald gab, bevor er mit der Klasse in den Wald

ging und den Kindern dort viel Wissenswertes vermittelte. Besonders erstaunlich war, was alles im Wald entdeckt werden konnte, wenn man mit offenen Augen hindurch läuft. So haben die Kinder Spuren von Waldtieren gefunden und auch einige hautnah erlebt. Um die anderen Klassen an diesem schönen Erlebnis teilhaben zu lassen, gestalteten die Schüler/innen eine kleine Ausstellung im Schulhaus mit Dingen, die sie im Wald gefunden hatten. Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Uhlig, die die Klasse begleitete und mittels der entstandenen Fotos ein tolles Leporello gestaltete, das die Kinder immer an diesen schönen Tag erinnern wird.

Nun dauert es nicht mehr lange bis zum 1. Advent. Natürlich ist unser Schulchor wie in jedem Jahr beim Pyramidenanschieben mit

einem kleinen Programmteil dabei. Zum Weihnachtsmarkt der Vereine wird auch unser Schulverein einen Stand betreuen. Unsere zweite Klasse hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes ausgedacht. Für das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ haben die Kinder schon fleißig gebastelt und geklebt. Außerdem möchten sie gemeinsam ein Kinderheim beschenken. Das ist doch eine tolle Idee!

Eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen allen die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Klaffenbach

*Text und Fotos:
Frau Bretschneider und Das Lehrerteam der Grundschule Klaffenbach*

KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

Kartoffelernte auf Janas Bauernhof

Wieder einmal war es soweit und wir folgten der Einladung von Frau Dietrich zur Kartoffelernte ins Oberdorf. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt und freuten sich riesig darauf. Mit Eimer gerüstet marschierten wir los. Am Anfang erzählte uns Janas Mama wie die Kartoffel im Frühjahr ins Feld gelegt wird. Auf einem Poster erklärte sie uns dann wie die Kartoffel wächst. Wir überlegten uns dann, wie die Kartoffel verarbeitet wird, was man also daraus machen kann.

Nun ging es aber hinaus auf das Feld. Und die Kinder konnten die Kartoffeln ernten. Ganz fleißig schleppten sie Eimer für Eimer heran. Sie wühlten im Dreck oder zogen an der Kartoffelpflanze. Hier sahen sie, wie die kleinen Kartoffeln an der Pflanze hängen. Die Kinder haben gespürt, wieviel Arbeit es macht Kartoffeln zu ernten. Zum Schluss durfte jeder eine Kartoffel mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Frau Klöden, die uns zu unserem Ausflug begleitet hat.



Kita Ausflug zum Flughafenplatz nach Jahnsdorf

Als der Kleinbus 8:35 Uhr endlich die aufgeregten Kinder einsammelte, wurde dieser natürlich mächtig überfüllt. Bei der Haltestelle zur Citybahn stiegen wir aus und warteten etwa eine Stunde auf die Bahn.

Dann war es soweit und wir fuhren nach Pfaffenhain. Der Weg zum Flugplatz war ziemlich beschwerlich, da oft ein Gehweg fehlte. Die Kinder freuten sich sehr über Ihren Ausflug und staunten schon von weitem über den Tower.

Die Führung erfolgte von einem netten Herrn (Matthias), den die Kinder mit vielen Fragen löcherten. Zuerst durften wir die 70 Stufen zum Tower hochsteigen und die tolle Aussicht genießen und die viele Technik bewundern. Leider landete oder startete zu diesem Zeitpunkt kein Flugzeug.



Danach ging es auf das Gelände hinaus und wir bestaunten einen Doppeldecker.

Dann wurde die Tankstelle für Flugzeuge genau betrachtet.....



... und wir hatten auch noch das Glück, es live beim Betanken zu beobachten.



Dann setzten wir unseren Rundgang fort und besichtigten in der Halle die geparkten Flugzeuge von Privatleuten. Die Kinder durften Ihre Kräfte messen beim Aufschieben der großen schweren Hallentüre. Anschließend durften die Kinder mit dem Wasserwerfer in die Luft spritzen und hatten dabei viel Spaß. Zur gleichen Zeit landete und startete jeweils ein Flugzeug und so wussten die Kinder gar nicht, wo sie zuerst hingucken sollten... Leider verging die Zeit viel zu schnell und so mussten wir im Eiltempo zur Citybahn zurücklaufen. In Klaffbach an der Haltestelle hatten wir wieder eine Wartezeit auf den Bus, wo die Kinder endlich ihr Picknick auspacken konnten. Den Kopf voller Eindrücke und sichtlich ausgepowert stiegen wir dann wieder in den Kleinbus ein und fuhren zurück zum Kindergarten. Aus Platzmangel nahm eine Oma Neo spontan auf den Schoß und so herrschte eine lustige Stimmung im Bus... Ein großes DANKE an Silke, welche den Ausflug und das Abenteuer für unsere Kinder ermöglicht hat !
Foto und Text: Susann Drechsel

RV „WANDERLUST 1902 KLAFFENBACH E.V.“

Start in die neue Saison

Mit dem zu Ende gehenden Jahr beginnt für unsere Männer- und Nachwuchsmannschaften die neue Spielzeit, natürlich auch wieder mit Spieltagen in eigener Halle.

Auf folgende Termine soll hier hingewiesen werden:

23.01.2016 ab 13:00 Uhr Oberliga Männer

24.01.2016 ab 10:00 Uhr Bezirksliga Männer

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Klaffbacher Teams bei ihren Spielen in der Sporthalle Adorfer Straße 10 zu unterstützen. Der Eintritt zu diesen Turnieren ist wie immer frei.



Auch für unsere Schülermannschaften beginnt am 08.11.2015 in Eula mit dem Aufstiegsturnier zur Landesliga die neue Saison. Erst im Anschluss an diesen Spieltag werden die weiteren Spieltermine festgelegt und damit auch der Zeitpunkt für das Heimturnier. Hierzu bitte die Aushänge an den Anschlagtafeln im Ort und im Vereinskiosk beachten.

Wer sich selber einmal auf dem Radballrad testen will, ist jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) ab 16:00 Uhr in unserer Halle zu einem Probetraining herzlich willkommen.

Der RVW wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Text: Markus Sieber

KIRCHENNACHRICHTEN



„ZEIT ist...“

... **Geld**“, würde mancher ergänzen. **„ZEIT ist begrenzt“**, würden andere sagen. **„ZEIT ist ein Geschenk“**, könnten andere behaupten.

Dass es sich bei **ZEIT** um etwas sehr Kostbares handelt, darüber sind wir uns wahrscheinlich alle einig. Etwas Kostbares

verschleudert man allerdings nicht, man schlägt es nicht tot oder lässt es einfach durch die Finger rinnen. Und doch tun wir das mit Tausenden von Minuten.

Heute saß ich mehrere Stunden in einer Konferenz. Manches davon war überraschend interessant, anderes dagegen empfand ich als Diebstahl.

Meine Zeit wurde mir geraubt, und ich frage mich manchmal, wie man nur so verantwortungslos mit Zeit umgehen kann und sie sich von belanglosen Dingen stehlen lässt.

Weil Zeit ein kostbares Geschenk Gottes an uns Menschen ist, das uns auf dieser Erde nur begrenzt zur Verfügung steht, sind wir gefragt, uns manchen Zeiträubern entgegenzustellen und diese Zeit verantwortungsvoll und sinnvoll zu gebrauchen.

„Nutz die Zeit; denn wir leben in einer bösen Welt.“ (Epheser 5, 16)

Mit diesen Worten fordert uns Paulus nicht auf, alles aus der Zeit herauszuholen, sondern sie sinnvoll, das heißt im Sinne Gottes, einzusetzen. Denn der Geber der Zeit hat die besten Ideen, was wir mit unserer Lebenszeit anstellen sollen, damit wir am Ende unserer Zeit sagen können: „Es war eine erfüllte Zeit“.



Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Anzeigenpreis ab 23 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Rückblick Kirmes 2015



Danke an alle Helfer, die es auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben, dass unsere Kirche den Sommer über eine offene Kirche sein konnte, in der mancher Besucher zur Ruhe kommen durfte.



Das diesjährige Kirmeswochenende eröffnete das Bandonion-Orchester aus Carlsfeld am Freitag mit einem Konzert in unserer Kirche. Am Samstag übernahmen die Vereine, die Schule, der Kindergarten und die Kirchgemeinde wieder die Verpflegung sowie das Rahmenprogramm und die Musikschule Fröhlich sorgte für die musikalische Ausgestaltung des Nachmittags. Das Kinderprogramm parallel zum Kirchweihgottesdienst am Sonntag stand ganz unter dem Zeichen von Olympia.



Bärentreff

Spielst, bastelst, singst du gern? Möchtest du Geschichten aus der Bibel hören? Bist du zwischen 0 und 6 Jahren? Dann bist du mit deiner Mutti recht herzlich zum Bärentreff eingeladen. Wir treffen uns alle 14 Tage dienstags von 9:00 - 11:00 Uhr im Gemeinschaftshaus (neben der Schule - Klaffenbacher Hauptstraße 89).

Die nächsten Termine sind: 24.11.2015; 08.12.2015; 22.12.2015 sowie 12.01.2016 und 26.01.2016.

Wir freuen uns auf dich und deine Mutti!

Dorothee Richter und Cornelia Seng

Weihnachts-Oratorium - von Heinrich Fidelis Müller (1837 - 1905)

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

am 4. Advent, 20. Dezember 2015, 16.00 Uhr, in der Kirche Neukirchen
Ausführende: Kirchenchöre Neukirchen, Adorf und Klaffenbach

Müllers „Weihnachts-Oratorium“ (welches bereits 2013 in Neukirchen aufgeführt wurde) erbaut durch seine Musik auch in unserer Zeit und spricht uns an, weil der aufgeschlossene Hörer die tiefe religiöse, ja die echte Frömmigkeit des Komponisten in den Melodien spürt.

Es erklingen viele bekannte Weihnachtslieder, die uns eindringlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Diese wunderbare Musik bringt uns zur Ruhe und lässt uns echte Weihnachtsfreude erleben. Wir laden zu dieser Aufführung herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, aber wir erbitten eine Kollekte, um die Unkosten zu decken. Sie unterstützen damit auch die Arbeit der Chöre für weitere Projekte.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

29.11.2015	1. Advent	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
06.12.2015	2. Advent	15:00 Uhr	Andacht auf dem Klaffenbacher Weihnachtsmarkt
13.12.2015	3. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
20.12.2015	4. Advent	16:00 Uhr	Weihnachts-Oratorium in der Kirche Neukirchen

24.12.2015	Heiliger Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2015	1. Christtag	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
26.12.2015	2. Christtag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31.12.2015	Silvester	17:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
01.01.2016	Neujahr	17:00 Uhr	gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
03.01.2016		16:00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung des Neukirchner Krippenspiels
10.01.2016		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
17.01.2016		10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
24.01.2016		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31.01.2016		10:00 Uhr	Predigtgottesdienst und Kinderkirche
07.02.2016		10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst





Nacht der erleuchteten Kirche

Eine Farbige beleuchtete Kirche, die schon von Weitem zu sehen ist...

Lasershow, bewegte Bilder und farblich passend arrangierte Innenraum-beleuchtung der Kirche...

Livemusik aus Irland und Tanzdarbietung...

...das alles war die 1. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach.

Musiker und Tänzer aus Irland gastierten einige Tage unter dem Namen „The Spirit of Ireland - in concert“ in Deutschland und waren an zwei Tagen in Klaffenbach. Angesteckt von den beschwingten Rhythmen wurden die Gäste auf eine musikalische und visuelle Reise nach Irland mitgenommen, von der viele Besucher schwärmten.



Die weiteren Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-klaffenbach.blogspot.de veröffentlicht.

Pfarrer Heiko Wetzig

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,
Klaffenbacher Hauptstraße 49,
09123 Chemnitz,

Tel.: 0371 2607024

E-Mail: Ev.K.K.K.@gmx.de
Internet: www.kirche-klaffenbach.de

Öffnungszeiten: dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr sowie
donnerstags 09.00 -11.00 Uhr

Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung für 2016 - Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13) und wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes Segen für das neue Jahr.

KINDER- UND JUGENDTREFF (KJT) „ZUR ALTEN WANNE“

Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben. Folgende Öffnungszeiten gibt es



Montag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Dienstag: 15.30 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr incl. Sportprojekt
(Änderungen besonders in den Ferien beachten!)

Weitere Angebote sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a.

Dezember 2015

Freitag, 18.12.2015: 18:30 Uhr
Weihnachtsvolleyballturnier in der Harthauer Sporthalle
(Anmeldung bis 12.12.2015 per Mail!)

Dienstag, 22.12.2015: 18:30 Uhr
Harthauer Adventskalender in der "Wanne"

Freitag, 25.12.2015: 08:00 Uhr
Weihnachtsfrühstück in der "Wanne" (Jung, Alt, Familien oder Alleinstehende sind herzlich eingeladen! Für eine Spende wären wir sehr dankbar!)

Club hat vom 21.12.2015 -03.01.2016 wegen Urlaub geschlossen!

An folgenden Terminen wird das Bürgercafe' durchgeführt:
20.01.2016 und 09.03.2016 - Beginn ist jeweils 16:00 Uhr

Weiterhin gibt es seit über 3 Jahren den „Generationentreff“, der am: 23.01.2016 und 05.03.2016 (Familiensportfest) stattfindet. Beginn ist jeweils 15:00 - 21:00 Uhr
Am 26.02.2016 wird ein Hallenfußballturnier für Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Beginn 18:00 Uhr in der Sporthalle Harthau. Anmeldung erfolgt bis spätestens 20.02.2016 (Mannschaftsname, Kontaktperson mit Telefon und Mailadresse)

Ein weiterer Höhepunkt ist unser Faschingsvolleyballturnier am Montag, den 08.02.2016: Beginn 18:30 Uhr in der Sporthalle Harthau. Anmeldung erfolgt bis spätestens 02.02.2016 per Mail!)

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub; - Ballsport für Kids Beginn Freitag 13.30 - 15:00 Uhr - (nicht in den Ferien oder an Feiertagen).

Wer einen Kindergeburtstag durchführen möchte, kann sich sehr gern mit uns in Verbindung setzen. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Für die Jahresplanung 2016:

In den Sommerferien 2016 wird auf jeden Fall wieder eine Kindererlebnisfreizeit für 7 - 13 - Jährige Kids angeboten. Dafür können 7 Tage mal eingeplant werden. Der genaue Zeitrahmen steht noch nicht fest.

Bitte Aushänge und weitere Infos in unserem aushängendem Schaukasten beachten!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig (Tel.: 0170 8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).

Text: Diakon A. Grundig

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Anzeige(n)



Gastgeberliste für den „Lebendigen Adventskalender“ 2015 in Klaffenbach

Im Dezember laden Familien aus unserem Ort (siehe Liste) Sie wieder recht herzlich zu sich nach Hause in den Garten, Scheune, Hof, Garage... oder Wohnung ein, um mit Ihnen die Adventszeit einmal etwas anders zu verbringen. Was die Gastgeberfamilie vorbereitet hat ist noch geheim und darf mit Spannung erwartet werden. Wichtig wäre es, sich der Witterung entsprechend anzuziehen. Sollte einmal ein Gastgeber krank werden, dann fällt an diesem Tag der leb. Adventskalender aus. Leider erfährt man das erst, wenn man sich auf den Weg zum Gastgeber gemacht hat. Es ist nicht anders lösbar, aber so hat man wenigstens einen schönen Abendausflug gehabt. Bringen Sie ruhig Ihre Nachbarn und Freunde mit, dieser lebendige Adventskalender ist für alle gedacht, nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir freuen uns schon auf diese gemeinsame Zeit.

Ihre Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Klaffenbach

Datum	Familie	Adresse	Uhrzeit
Dienstag 01.12.15	Wetzig	Klaff. Hauptstr. 49	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch 02.12.15	Hammer	Hangweg 10	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag 03.12.15	M. Geschwandtner	Am Feldrand 1	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag 04.12.15	Schippers	Bergweg 2c	19:00 - 19:30 Uhr
Samstag 05.12.15	Noch offen	Noch offen	19:00 - 19:30 Uhr
Sonntag, 06.12.15 2. Advent	Weihnachtsmarkt	am Wasserschloss	11:00 - 18:00 Uhr
Montag 07.12.15	Lehmann	Adorfer Straße 2	19:00 - 19:30 Uhr
Dienstag 08.12.15	B. Geschwandtner	Klaff. Hauptstr.118	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch 09.12.15	Eilzer	Adorfer Straße 23a	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag, 10.12.15	Bemann	Klaff. Hauptstr. 109	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag 11.12.15	Hutznobnd	im Pfarrhaus Klaff. Hauptstr. 49	19:00 Uhr
Samstag, 12.12.15	Hirt	Klaff. Hauptstr. 42	19:00 - 19:30 Uhr
Sonntag 13.12.15 3. Advent	Familiengottesdienst	in der Kirche Klaffenbach	10:00 Uhr
Montag 14.12.15	Ruddigkeit	Am Waldessaum 6	19:00 - 19:30 Uhr
Dienstag 15.12.15	C. Günther Gartenheim	Rödelwaldstr. 40	19:00 - 19:30 Uhr
Mittwoch 16.12.15	Richter	Klaff. Hauptstr. 53b	19:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag 17.12.15	Görne	Adorfer Str. 16	19:00 - 19:30 Uhr
Freitag 18.12.15	Burghardt	Klaff. Hauptstr. 142	19:00 - 19:30 Uhr
Samstag 19.12.15	Schubert	Im Wiesengrund 2	19:00 - 19:30 Uhr
Zusätzlich ab 16Uhr bei schönem Wetter GARTENBAHNBETRIEB.			
Sonntag, 20. 12. 15 4. Advent	Adventskonzert	in der Kirche Neukirchen	16:00 Uhr
21. - 23.12 2015	Jetzt kann sich jeder erholen oder in den Weihnachtsstress begeben.		
Donnerstag 24.12.15 Heiliger Abend	Christvesper	in der Kirche Klaffenbach	15:00 Uhr
Mittwoch 06.01.16	Lesch	Am Steinbruch 13	18:00 Uhr

